

Ein Weltrekordversuch

Uns SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Eisbach-Rein sind Müllvermeidung und Mülltrennung sehr wichtig. Daher machen wir bei Frau Krautwaschls Weltrekordversuch im Stofftaschensammeln begeistert mit.

Sie hat uns daüber ausführlich informiert. Die vier Gemeinden Judendorf, Gratwein, Gratkorn und Eisbach unterstützen sie darin. Wir werden ihr dabei helfen und in der Schule Stofftaschen bedrucken, bemalen und gestalten. Wir wollen auch am Ideenwettbewerb „Plastik vermeiden“ teilnehmen.

Wir Kinder regen auch die Erwachsenen an, über Müllvermeidung nachzudenken. Der Staat soll es nicht erlauben, dass so viel verschiedenes Plastik hergestellt wird. Er soll mit einem Gesetz regeln, dass nur Plastik, das gut wiederverwertet werden kann, in unserem Land verwendet werden darf. Plastik ist in der Herstellung zwar sehr billig, aber es verursacht große Schäden in der Umwelt. Es soll auf alle Plastikflaschen ein Pfand geben. Auch finden wir diese Doppel- und Dreifachverpackungen total unnötig. Die Erwachsenen sollen wieder mehr Frischware vom Markt kaufen. Zum Einkaufen sollen alle entweder einen Korb oder Stofftaschen mitnehmen und auf die Gratisplastiksackerl verzichten. Milch, Obst, Gemüse, Fleisch usw. kann man beim Direktvermarkter beziehen. Den eigenen Gemüsegarten nützen, sorgt für weniger Verpackung, weniger Gift und ist so doppelt gesund für uns und die Umwelt.

Die SchülerInnen der 4. Kl. der VS Eisbach-Rein